

Der Wald kränkelt weiter

Von Dankwart Guratzsch

Der Waldschadensbericht der Bundesregierung hat die Be...

Erfolgreiche Aspekte des jüngsten Berichtes, so bescheiden...

Dennoch hat der Landwirtschaftsminister Recht: Für eine...

Wie ein Anachronismus muß da die Selbstgerichtigkeit er...

Verantwortungsbewußte Umweltpolitik muß auf eine konz...

Deutliches von Vranitzky

Von Carl Gustaf Ströhm

Wenn die Groß- und Supermächte reden - so wie jetzt in...

Der österreichische Regierungschef erlag nicht der Versu...

Vranitzky sagte wörtlich: „daß ohne Verwirklichung der...

Noch ein zweiter Gedanke aus der Ansprache des österri...

Wie man sparen könnte

Von Paul F. Reitze

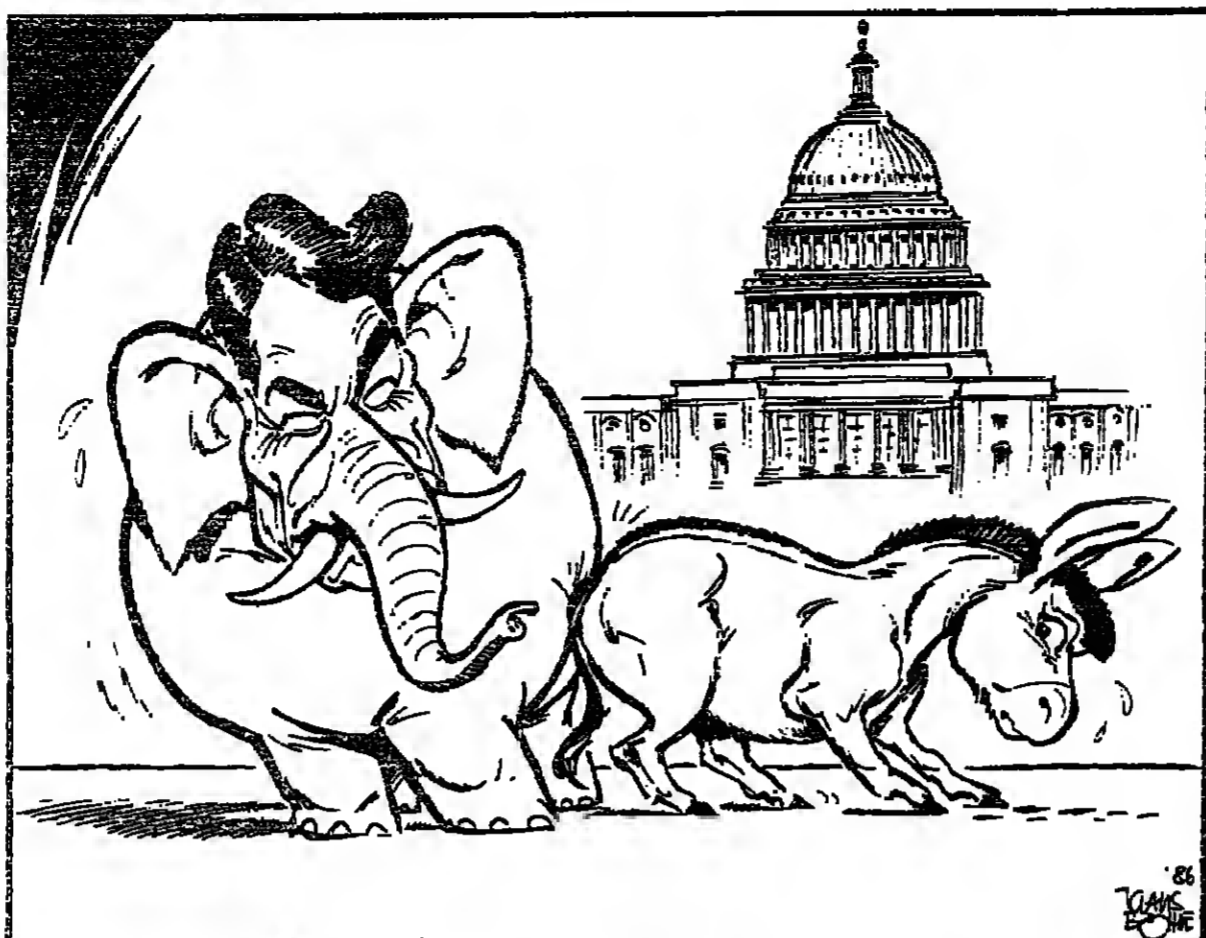
Die Spitze des „Abiturientenberges“ ist - früher als erwart...

Eine Einladung an die Adresse der Finanzminister, nun zu...

1977 haben die Regierungschefs von Bund und Ländern die...

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz, die 190 Hochschulen...

Man sollte anders handeln und anders argumentieren: Wer...



Verdrängungswettbewerb

KLAUS BÖHLE

Kein Wendepunkt

Von Fritz Wirth

Ronald Reagan, der Präsident der triumphalsten Wahl...

Ein Wendepunkt also? Dämmerzeit für die sogenannte „Reagan-Revolution“...

Diese 100. Kongresswahl hatte eigene Gesetze und verlief nach anderen politischen Mechanismen...

Und das ist die erste Lehre der Republikaner aus dieser Wahl: Die republikanische Anziehungskraft...

Das ist im übrigen keine neue Erkenntnis. Sie wurde bereits vor zwei Jahren deutlich...

Ronald Reagan in zwei Jahren von der politischen Szene abtritt...

Reagans Popularität dürfte durch diese Niederlage keinen Schaden genommen haben...

Dennoch: Es wäre falsch, den 4. November bereits zum Datum einer Revision...

Wie man Wahlkampf macht: der demokratische Gouverneurs-Kandidat Goldschmidt in Oregon vor der Wahlurne.



Wie man Wahlkampf macht: der demokratische Gouverneurs-Kandidat Goldschmidt in Oregon vor der Wahlurne.

krepelnden Armeilen die Reagan-Ara abzuwracken beginnen werden.

Eine Reihe der Neuzugänge sind Demokraten, deren Konservatismus kaum hinter dem des abgetretenen Republikaners Charles Mathias zurücksteht...

Insgesamt war es eine Wahl mit nicht ganz schilligen Signalen. Während beispielsweise die Demokraten im Kampf um den Senat bemerkenswerte Erfolge in den Südstaaten errangen...

Dennoch aber reichen die Signale der ersten Wahl, um in der amerikanischen Politik einen Trend zurück zur politischen Mitte zu registrieren...

Psychologisch jedoch hat sich für die Demokraten an diesem 4. November ein kleines Wunder ereignet. Sie haben Selbstbewußtsein und ihren abhanden gekommenen Glauben an die Möglichkeit von politischen Siegen wiedergewonnen...

IM GESPRÄCH Bernd Löhning Finanzen, Fontane Fortüne

Von Hans-Rüdiger Karutz

Politik läßt sich nur mit Geld gestalten - alles andere ist Lyrik! Sätze wie diese gehen dem liberalen „Wunderkind“ der Berliner Politik so flüssig von den Lippen...



Man ho es oder: hat es nicht: Löhning

Seine Arbeit braucht Standfestigkeit, denn der liberale Politiker werbelt wie die Großen der Klassik am Stehpult. Scharf beugt durch ein Porträt des Alten Fritz...

der Regelförderung in die dünne Luft höherer Gehaltsgruppen. Sarkastische Beobachtungen erreichen auch die eigenen Reihen...

Spre-Athens Verwaltung krankt laut Löhning an einem: „Die Besten werden nicht genommen.“

Als sich nach der FDP-Wende und der Duldung des Weizsäcker-Senats durch eine 4:3-Fraktionsmehrheit das Schisma der Berliner Liberalen abzeichnete, trat Löhning für eine klare Spaltung ein...

DIE MEINUNG DER ANDEREN

LE FIGARO

Das Pariser Blatt meint an Kohls Geobels-Gorbatschow-Vergleich:

Der Bundeskanzler hat ausgedrückt, was viele seiner Landsleute denken. Alles in allem scheinen Kohls Äußerungen über Gorbatschow in den Rahmen zu passen...

hessische SPD wird, zusammen mit dem politischen Gegner in Niedersachsen, mediopolitisches Bauchgrimmen empfinden.

Frankfurter Allgemeine

Es meint vom Saarfrankfurter:

Die SPD... dürfte kaum daran gedacht haben, den privaten Rundfunk, für sie ein Ärgernis, wieder aus der Welt schaffen zu können.

Frankfurter Rundschau

Sie sieht ein Monopol-Anspruch besetzt:

Das niedersächsische Privatfunkgesetz... hat den Ersten Senat herausgefordert, das „duale Rundfunksystem“ festzuschreiben.

Soarbrücker Zeitung

Sie sieht Börner in Bedrängnis:

Alles in allem können mit dem Urteil, abgesehen von Niedersachsen, eigentlich alle Betroffenen zufrieden sein.

Fuldaer Zeitung

Sie sieht eine Bestandsgarantie für die öffentlich-rechtlichen...

Der Spruch ist zwar eine Art von Bestandsgarantie für die beiden bestehenden Systeme, begründet jedoch keineswegs ein absolutes Anrecht auf „Alleinherrschaft“.

Nordwest-Zeitung

... und die für die privaten Besatz:

Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe hat mit seinem Urteil zum niedersächsischen Landesrundfunkgesetz eine wichtige Bestandsgarantie für den privaten Rundfunk verkündet.

Von einer ewigen Bestandsgarantie ist keine Rede

Was das Bundesverfassungsgericht wirklich sagte / Von Enno v. Loewenstern

Betrübt oder begeistert, aber einbeilig folgern die Kommentatoren aus dem vierten Rundfunk-Urteil des Bundesverfassungsgerichts...

daß es jetzt zweierlei Funk gibt. Was morgen sein wird, läßt es ausdrücklich offen. In der „gegenwärtigen“ Situation sei die „unerlässliche“ Grundversorgung...

welchem Hohn die unkündbaren Programmierer den Ruf nach Ausgewogenheit zurückweisen: wie kläglich die Gremien scheitern, wenn sie schon einmal besonders krasse Übergriffe beanstanden?

auch die Ausflüge des WDR in den Privatbereich. Die Union muß also verstehen: Es kann keine Rede davon sein, daß das Bewilligungsrecht des Parlaments, diese „essentielle“ Grundlage der Demokratie, der Befehlsgewalt und der Verschwendungssucht der Anstalten unterworfen wäre.

Das geht völlig fehl. Das Urteil zeigt vielmehr das Ende des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und seine ewige „Bestands- und Entwicklungsgarantie“ bekommen, die nächste Gebührenerhöhung und alle folgenden seien gesichert.

Natürlich muß man sich darüber amüsieren, wie hier eine „unerlässliche“ kulturelle „Grundversorgung“ postuliert wird. Kultur gab es in diesem Land schon vor Erfindung des Rundfunks; Quiz und Rockpalast, Dallas und Denver haben sie kein bißchen verbessert, und wenn der Rundfunk aus ir-

Laut Urteil müssen die Anstalten das bekommen, was sie für ihr „essentielle Funktionen“ brauchen. Nur „insoweit“ haben sie (noch) einen Anspruch. Es kann also keine Rede davon sein, daß sie mehr kriegen müssen. Im Gegenteil, es ist zu prüfen, was über das „Essentielle“ hinausgeht und daher nicht mit Zwangsgebühren finanziert werden darf.

„Gegenwärtig“ fehlt es noch daran, es ist die Pflicht des Staates, durch Kabellegung dafür zu sorgen, daß die „Grundversorgung“ sobald wie möglich in Funk und Fernsehen so erfolgt wie auf bei Zeitungen, Büchern, Filmen - und bei den politischen Parteien: Es gibt keine Naturschutzparks, jeder darf sich stellen, keiner darf einen Gebühren- oder sonstigen Vorsprung haben. Erst dann ist die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland verwirklicht und gesichert.

Handwritten signature or note in a box.

SIEMENS

Neu!

LADY PLUS

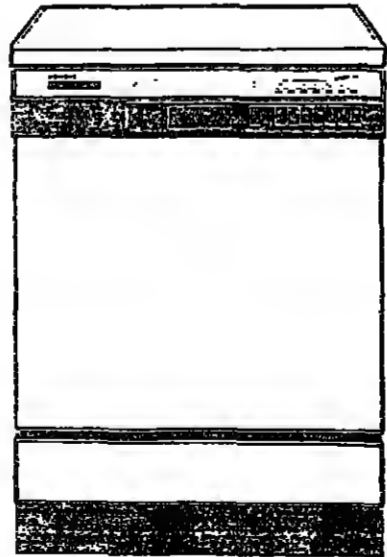
Der Geschirrspüler von Siemens mit Öko-plus-System:

20%*

weniger Reiniger

LADY PLUS mit Öko-plus-System spart 20% Reiniger* durch die neue Öko-Dosierkammer mit Vorflutsystem.

Mit der Öko-Dosierkammer
Sie erleichtert die sparsame Dosierung des Reinigers bei jedem Geschirrspüler LADY PLUS mit Öko-plus-System. Entsprechend der Verschmutzung des Geschirrs, der Programme und der Wasserhärte werden die zwei unterschiedlich großen Kammern mit Reiniger gefüllt.



* Im Programmdurchschnitt gegenüber Siemens-Geschirrspülern ohne Öko-Dosierkammer mit Vorflutsystem.

Mit Vorflutsystem

Der Reiniger wird in der Öko-Dosierkammer beim Vorspülen voraktiviert und so in der Spüllauge viel früher wirksam. Damit wird auch eine kleinere Menge Reiniger voll genutzt.

Mit Spar- und Schnellprogrammen noch mehr

Die neuen Geschirrspüler LADY PLUS sparen in den Spar- und Schnellprogrammen sogar bis zu 40% Reiniger (gegenüber dem Normalprogramm)!

Also: Reiniger sparen und Umwelt-schonen ideal gelöst.

Für Siemens spricht Siemens

كندا والشرق

USA befürchten neue Dimension des Terrorismus

AFP, San Antonio
Der militärische Geheimdienst der USA rechnet damit, daß Terroristen in den kommenden fünf Jahren zum Einsatz chemischer oder biologischer Waffen übergehen könnten. Der Leiter der Defense Intelligence Agency (DIA), General Leonard Perroto, sagte vor Militärärzten, einige Terroristen verfügen bereits jetzt über tragbare Boda-Luft-Raketen. Diese Leute könnten heute nicht mehr als „verwirrte Idealisten oder asoziale Gestalten“ angesehen werden, denen es lediglich drum gehe, sich in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen. Perroto wies darauf hin, daß seit Januar mehr als 100 US-Bürger bei 26 Terroranschlägen verletzt oder getötet worden seien.

Reagan als Vermittler

tr. Buenos Aires
Argentinien wird nach den Worten von Präsident Alfonsín im Konflikt mit Großbritannien über die Falkland-Inseln nur Worte und keine Gewehre sprechen lassen. Vizepräsident Martínez teilte in Buenos Aires mit, Alfonsín habe US-Präsident Reagan in einem Telefonat versichert, Argentinien werde die Differenzen ausschließlich in „internationaler Form und auf friedliche Weise“ austragen. Großbritannien hatte in der letzten Woche ein 150 Seemeilen großes Gebiet um die Südatlantik-Inseln zur Fischereischutz-Zone erklärt. Martínez erklärte, Reagan habe Alfonsín angefragt, um seine Vermittlungsdienste anzubieten. In Brüssel rief Argentinien stellvertretender Außenminister Sabato die EG auf, Großbritannien zur Zurücknahme der Fischereischutzzone zu drängen.

Chiles Kirche fordert Amnestie

dpa, Santiago de Chile
Chiles Katholische Kirche hat die Regierung von Präsident Pinochet angesichts des für April kommenden Jahres geplanten Papst-Besuches um eine Amnestie gebeten und sich für ein Ende der Exilierungen eingesetzt. Bischof Francisco Jose Cox sagte, die Kirche sorge sich um die Auswirkungen des Exils, die für die Familien schmerzhaft seien und auch Unschuldige trafen. Nach inoffiziellen Schätzungen leben gegenwärtig rund 3000 Chilenen im Exil, in der überwiegenden Mehrzahl aus politischen Gründen. Im Oktober hatten die Militärbehörden der Rückkehr von 200 Exilierten zugestimmt, unter denen sich allerdings keine prominenten Politiker oder Arbeiterführer befänden.

Schwere Kämpfe in Beirut

dpa, Beirut
Bei schweren Kämpfen zwischen Palästinensern und schiitischen Amal-Milizen um das Flüchtlingslager Burdsch el Baraschna im Süden von Beirut sind am Dienstag mindestens 19 Menschen ums Leben gekommen. Etwa 60 wurden verletzt. Nach Angaben aus Beirut wurden in beiden Seiten Panzer, schwere Artillerie und Granatwerfer eingesetzt. Die Palästinenser hatten mehrmals vergeblich versucht, den Belagerungsring der Amal-Milizen zu durchbrechen. Seit Ausbruch der Kämpfe vor rund zwei Wochen sind 71 Menschen getötet und 190 verletzt worden.

Luschew befehligt Militärparade

AFP/dpa, Moskau
Der sowjetische Verteidigungsminister Sokolow wird die diesjährige Militärparade zum Jahrestag der Oktoberrevolution nicht abbrechen. An seiner Stelle befehligt sie nach Angaben der „Prawda“ sein Stellvertreter, General Luschew. Dies nährt Gerüchte, daß Sokolow erkrankt ist. Denn die Abnahme der Parade ist traditionell Aufgabe des Verteidigungsministers. Von Sokolows Ablösung ist schon länger die Rede.

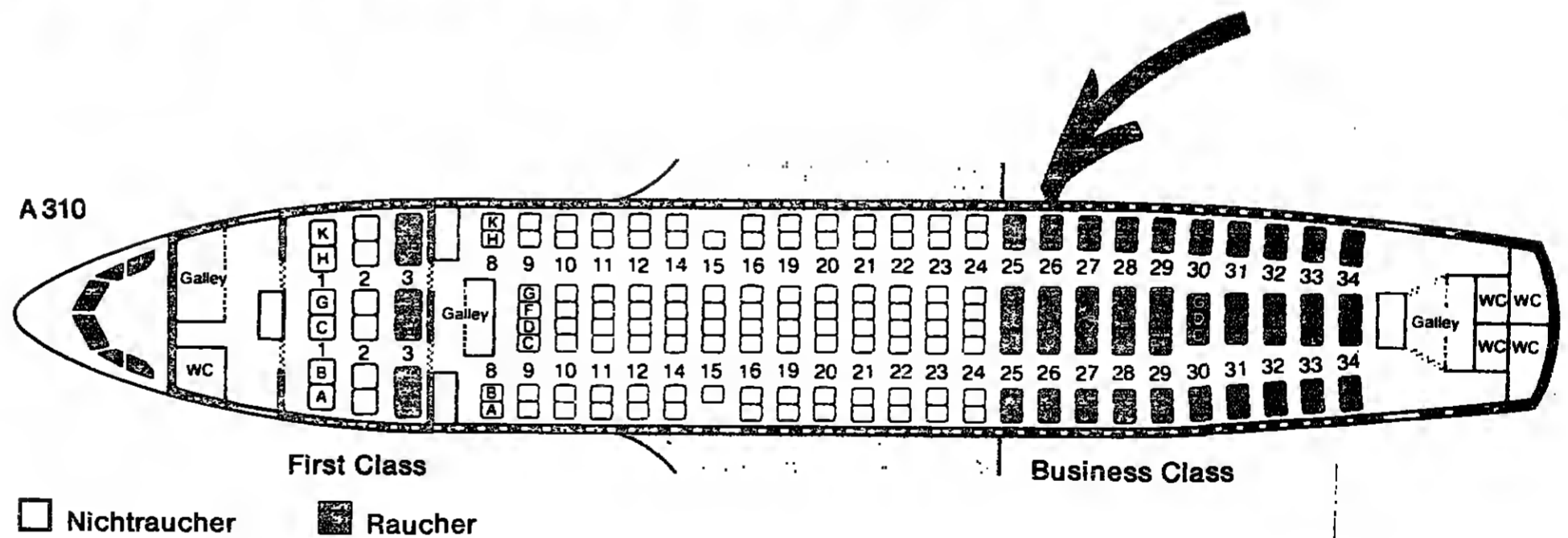
Häftlinge werden in Nicaragua gequält

AFP, Washington
Über physische und psychische Foltern haben sich nicaraguanische Häftlinge beklagt, die aus ihrer Haftanstalt Tipitapa eine Erklärung herausgeschmuggeln konnten. Die Häftlinge, einige seit 1979 inhaftiert, beklagen sich, ohne Beweise und Verteidigung verurteilt sowie im Gefängnis mißhandelt worden zu sein. Auch der nach seinem Flugzeugabsturz festgenommene Amerikaner Eugene Hasenfus ist in Tipitapa inhaftiert.

DIE WELT (US\$ 400-500) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 870,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Lufthansa heute:

Seit 1. November können Sie bei Lufthansa zusammen mit dem guten Flug gleich den guten Sitzplatz buchen.



Nun sieht das Angebot der Lufthansa in Europa für Geschäftsreisende so aus:

1. Eine exzellente First Class, die neue Business Class, keine Tourist Class.

2. Ihren bevorzugten Sitzplatz können Sie für alle grenzüberschreitenden Flüge zum Nor-

maltarif schon bei der Buchung reservieren.

3. In der neuen Business Class erwarten Sie neue, bequemere Sitze. Mit nunmehr 86 cm Beinfreiheit.

4. Auch das gastronomische Angebot auf internationalen Flügen wurde erweitert: Zu jeder

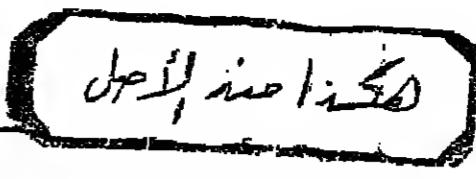
Tageszeit gibt es eine komplette Mahlzeit. Ab 2 Stunden Flugzeit ein warmes Menü.

Nichts geändert hat sich daran, daß Lufthansa Sie mit einer der modernsten Flotten der Welt pünktlich und zuverlässig zu allen wichtigen Zielen der Welt fliegt. Willkommen an Bord.



Lufthansa

سكنيا من لافان



RADSPORT Am Sonntag fährt der Franzose Bernard Hinault das letzte Rennen seiner Karriere

Mit 32 Jahren ist Schluß - Ich habe schon zu viele Rennfahrer gesehen, die zu spät aufgehört haben

Von Paris-Montmartre fährt in der Nacht zum Sonntag ein Sonderzug nach Quessoy in der Bretagne... Mit 32 Jahren ist Schluß...

erinnerte an die schon legendären Tour-Zweikämpfe zwischen den Italienern Fausto Coppi und Gino Bartali... auf dem Rad widmet der in Belgien erscheinende Radsport-Gotha fünf Seiten...

man ihm förmlich an: 'Le Blaireau', der Dachs, wie ihn die Franzosen nennen, konnte die Zähne zusammen- und sich durchbeißen wie kaum ein zweiter... Auf diese Weise überstand er 1983 eine schwere Knie-Operation...



Ein verbissener Kämpfer auf dem Rad beendet seine Laufbahn: Bernard Hinault

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Offiziere und Beamte der SPÖ Kurt Schumacher

Wärmere Vortrag in Österreich von Parteistellvertreter: WELT vom 25. Oktober... Sehr geehrter Herr Ströhm, als stellvertretender Obmann...

Die SPD, sagt man, wäre gut beraten, sich auf Kurt Schumacher zu besinnen... Es bleibt Ihrer journalistischen Bewertung überlassen...

Es herrschte bisher Konsens darüber, das Diktaturn, ob rechts oder links, früher oder heute, zhen der Propaganda als besonderes Sultmittel der Umerdrückung bedienen...

Opfer der eigenen Eitelkeit

Diesmal gab es für den Professor kein Zurück mehr: WELT vom 21. Oktober... Die Entscheidung des bayerischen Landesversars, den Kultusminister Hans Maier Opfer seiner eigenen intellektuellen Eitelkeit werden zu lassen...

Die Entscheidung des bayerischen Landesversars, den Kultusminister Hans Maier Opfer seiner eigenen intellektuellen Eitelkeit werden zu lassen...

Nachdem zu Ehren König Friedrichs des Großen von Preußen bedeutsame Fäden gehalten, wichtige Bücher geschickelt und Ausstellungen veranstaltet wurden...

STANDPUNKT / Leverkusen - es gibt doch noch viel zu lernen

Dem Hoch folgte unerwartet schnell das Tief, hart und trocken. Bayer hier, Bayer da, Bayer in den Schlagzeilen...

nicht so weit sei. Er müsse sich zur Favoritenrolle bekennen, bekam er daraufhin als Antwort von Bayern-Manager Uli Hoeneß...

auch. Nur der Kopf hat nicht mitgegeben. 'Vielleicht', so vermutet Erich Ribbeck, ist das alles zu viel für meine Mannschaft...

wart und eine Mannschaft, die nach einem Rückstand nicht gleich nach vorne rennt, sondern die Abwehr immer noch sichert...

Polen und Deutschland

Mit dem 'Revisionismus'-Vorwurf soll der Eindruck erweckt werden, daß Polen nur der legitime Eigentümer Ostdeutschlands sei...

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Lesetexte einzusprechen zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Lesetexte einzusprechen zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

SPORT-NACHRICHTEN

Platz eins für Becker München (DW) - Nach einer Umfrage der Münchner Illustrierten 'Bunte' ist Tennis-Profi Boris Becker Deutschlands beliebtester Sportler aller Zeiten...

Steffi Graf bleibt Dritte New York (sid) - Die 17jährige Brühlerin Steffi Graf belegt in der Tennis-Weltrangliste der Damen weiterhin Rang drei hinter der Weltreglerin Martina Navratilova...

Sieg für Graham London (dpa) - Der 27jährige Brite Herold Graham verteidigte in London erfolgreich seinen Titel als Box-Europameister im Mittelgewicht...

At Talaq gewann Melbourne (sid) - Der sechsjährige At Talaq gewann mit Mick Clarke im Sattel den Melbourne Cup auf der Galopprennbahn in Flemington...

Remis gegen Karpow Tilburg (dpa) - Der englische Schach-Großmeister Anthony Miles spielte beim internationalen Schachturnier im holländischen Tilburg remis gegen den ehemaligen sowjetischen Weltmeister Anatoli Karpow...

Mögenburg nach Berlin Berlin (sid) - Hochsprung-Olympiasieger Dietmar Mögenburg wird sich im kommenden Jahr dem OSC Berlin anschließen...

Gebrüder Hermann siegten Madrid (sid) - Roman und Sigmund Hermann aus Liechtenstein gewannen das Sechstagerrennen von Madrid vor René Pijnen/Pello Ruiz Cabestany...

Philipp Fürst wird 50 Ludwigshafen (dpa) - Kunstturn-Bundestrainer Philipp Fürst wird am Samstag 50 Jahre alt...

BAL-BILANZ

Der vierte Platz im Wetsport ist schon verloren

Der vierte Platz im Wetsport ist bei den Olympischen Spielen 1988 schon jetzt an China verloren. In Seoul droht nach den Erkenntnissen der Asienspiele sogar die Gefahr, daß Südkorea in eigenen Land einmalig an uns vorbeizieht...

TENNIS

Mats Wilander hat sich wieder zurückgemeldet

Ich habe wieder so richtig Lust auf Tennis, und das war ja auch der Sinn der Sache, sagte ein lachender Mats Wilander trotz der Doppel-Niederlage zum Auftakt des Stockholmer Grand-Prix-Turniers...

Personen

VERNISSAGE

Erstmal seit 25 Jahren ist in der Bundesrepublik Deutschland wieder eine Gesamtausstellung der Werke des Malers Henri Toulouse-Lautrec zu sehen...

EHRUNGEN

Christoph Hein, in Ost-Berlin lebender Autor, erhält den mit 3000 Mark dotierten Literaturpreis 'Der erste Roman' 1986 der Hamburger 'Neuen Literarischen Gesellschaft'...

ERNENNUNG

Die 'Bank of China' plant schon in der nächsten Zeit eine Niederlassung in Frankfurt/Main zu errichten. Eine entsprechende Mitteilung erhielt dieser Tage in einem Fernschreiben aus Peking Frankfurts Bürgermeister Dr. Hans-Jürgen Moog...

GEBURTSTAG

Der in Düsseldorf lebende Maler Bruno Goller wurde gestern 85 Jahre alt. Goller, gebürtiger Gummersbacher, ist eine singuläre Gestalt der deutschen Malerei...

WAHL

Michael Krüselberg, bisher Diözesevorsitzender der katholischen Jungen Gemeinde (KJG) im Erzbistum Köln, ist zum neuen Bundesleiter der KJG gewählt worden...

UNIVERSITÄT

Professor Dr. Hans Jürgen Refior von Lehrstuhl für Orthopädie an der Medizinischen Hochschule Hannover hat mit Wirkung vom 1. November den Lehrstuhl für Orthopädie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und die Leitung der Orthopädischen Kliniken übernommen...

mpierte zeit ein an. daß ler mo- unktlich chtigen ommen

ZAHLEN FUSSBALL UEFA-Pokal 2. Runde, Rückspiel: Bayer Leverkusen - Dukla Prag 1:1 (Hinspiel 0:2)...

BAL-BILANZ 'Der vierte Platz im Wetsport ist schon verloren' sid, Düsseldorf

TENNIS Mats Wilander hat sich wieder zurückgemeldet sid, Düsseldorf

VERNISSAGE Erstmal seit 25 Jahren ist in der Bundesrepublik Deutschland wieder eine Gesamtausstellung der Werke des Malers Henri Toulouse-Lautrec zu sehen...

EHRUNGEN Christoph Hein, in Ost-Berlin lebender Autor, erhält den mit 3000 Mark dotierten Literaturpreis 'Der erste Roman' 1986...

ERNENNUNG Die 'Bank of China' plant schon in der nächsten Zeit eine Niederlassung in Frankfurt/Main zu errichten...

152

Paris spricht mit Diepgen auch über Status-Fragen

Frankreich pocht auf seine Verantwortung für Berlin

PETER RUGE Paris. Eine unangenehme Überraschung empfing die französische Außenministerin Rosemary Dineley bei ihrer Einladung zur Landtagsfeier in der Hauptstadt. Sie wurde von der DDR-Verwaltung nicht mit den üblichen Ehren empfangen, sondern mit dem Eindruck, dass die DDR sich für die Verantwortung für Berlin nicht interessiert, sondern nur die Verantwortung für den Status der Stadt auf sich zu übertragen versucht.

Berlin ist Frankreich ein Symbol. Paris vertritt immer wieder einen Dialog, der die Verantwortung für Berlin nicht nur als diplomatisches Instrument, sondern als moralische Verpflichtung darstellt. Dies zeigt sich an der Haltung der französischen Außenministerin Rosemary Dineley bei ihrer Einladung zur Landtagsfeier in der Hauptstadt. Sie wurde von der DDR-Verwaltung nicht mit den üblichen Ehren empfangen, sondern mit dem Eindruck, dass die DDR sich für die Verantwortung für Berlin nicht interessiert, sondern nur die Verantwortung für den Status der Stadt auf sich zu übertragen versucht.

Berlin ist Frankreich ein Symbol. Paris vertritt immer wieder einen Dialog, der die Verantwortung für Berlin nicht nur als diplomatisches Instrument, sondern als moralische Verpflichtung darstellt. Dies zeigt sich an der Haltung der französischen Außenministerin Rosemary Dineley bei ihrer Einladung zur Landtagsfeier in der Hauptstadt. Sie wurde von der DDR-Verwaltung nicht mit den üblichen Ehren empfangen, sondern mit dem Eindruck, dass die DDR sich für die Verantwortung für Berlin nicht interessiert, sondern nur die Verantwortung für den Status der Stadt auf sich zu übertragen versucht.

Mehr „DDR“-Flüchtlinge

In den ersten zehn Monaten kamen 3774 über die Grenze

WERNER LAHL Bonn. In diesem Jahr sind bisher mehr als doppelt so viele DDR-Bürger über die Grenze nach Westdeutschland gekommen wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den ersten zehn Monaten kamen 3774 Flüchtlinge über die Grenze, darunter 96 Sperrbrecher.

Die höchste Zahl an Sperrbrechern sei Jahresanfang - Flüchtlinge, die Mauer, Drahtzaun und Todesstreifen überwinden konnten. - wurde im Oktober mit 50 Flüchtlingen registriert. Insgesamt konnten bisher lediglich 172 „DDR“-Bewohner die tief gestaffelten Hindernisse überwinden. Im Vorjahr betrug die Vergleichszahl 1985 Flüchtlinge, darunter 96 „Sperrbrecher“.

Die höchste Zahl an Sperrbrechern sei Jahresanfang - Flüchtlinge, die Mauer, Drahtzaun und Todesstreifen überwinden konnten. - wurde im Oktober mit 50 Flüchtlingen registriert. Insgesamt konnten bisher lediglich 172 „DDR“-Bewohner die tief gestaffelten Hindernisse überwinden. Im Vorjahr betrug die Vergleichszahl 1985 Flüchtlinge, darunter 96 „Sperrbrecher“.

FDP-Fraktion billigt den „Kronzeugen“

DIETHART GOOS, Bonn

Heute nachmittag berät der Deutsche Bundestag in erster Lesung den Gesetzentwurf der Koalition zur Bekämpfung des Terrorismus. Die Vorlage wird nach einer Debatte an den zuständigen Rechtsausschuss überwiesen, der für den 14. November eine ausführliche Anhörung von Experten angesetzt hat.

Kernstück der neuen Maßnahmen ist die umstrittene „Kronzeugen“-Regelung. Dazu heißt es im Artikel 3 des Gesetzesentwurfs: „Offenbart der Täter oder Teilnehmer einer Straftat nach Paragraph 129 a StGB (Bildung einer terroristischen Vereinigung) oder einer mit einer solchen Tat zusammenhängenden Straftat selbst oder durch Vermittlung eines Dritten gegenüber einer Strafverfolgungsbehörde Tatsachen, die geeignet sind, 1. eine solche Straftat über seinen eigenen Tatbeitrag hinaus aufzuklären oder 2. zur Ergreifung eines Mittäters oder Teilnehmers zu führen, so kann der Generalbundesanwalt mit Zustimmung des Ermittlungsrichters von der Verfolgung absehen.“ Diese Bestimmung gilt auch für die Offenbarung von Tatsachen, die geeignet sind, 1. eine solche Straftat aufzuklären an der er nicht beteiligt war, oder 2. zur Ergreifung des Täters oder Teilnehmers einer solchen Straftat zu führen.“ Diese Regelung ist bis zum 31. Dezember 1988 befristet.

FDP-Fraktionschef Mischnek erklärte gestern, seine Fraktion habe sich am Dienstagabend trotz der bei einigen Mitgliedern bestehenden Bedenken nochmals mit überwältigender Mehrheit für die Verabschiedung des Gesetzes in der vorliegenden Form ausgesprochen. Der FDP-Vorsitzende Bangemann verlas vor der Fraktion das ausführliche Protokoll der Präsidiumssitzung vom 20. Oktober, in der die Antiterrormaßnahmen ausdrücklich gebilligt worden waren.

Londoner Experten: Die sowjetischen Programme entsprechen SDI der USA

Institut für Strategische Studien sieht nukleares Gleichgewicht im wesentlichen erhalten

RÜDIGER MONIAC, Bonn. Die sowjetischen Programme zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung einer weltraum- und bodengestützten Technologie zum Abfangen strategischer Angriffswaffen sind in ihrer Größenordnung dem amerikanischen SDI-Programm vergleichbar. Zu diesem Schluss gelangt das Londoner Internationale Institut für Strategische Studien (IISS) in seiner jüngsten Studie „Military Balance“.

Während die Ausgaben der USA für SDI sich im zurückliegenden Jahr von 1,4 auf 2,7 Milliarden Dollar Forschungs- und Entwicklungskosten verdoppelt hätten, seien Zahlen für die sowjetische Seite kaum festzustellen, heißt es in der Analyse.

Vor- und Nachteile

Die Feststellungen des unabhängigen Instituts lassen die Forderung Moskaus, die USA müßten SDI aufgeben oder die Forschung auf die Labors beschränken, damit Abrüstungserfolge bei den Atomwaffen strategischer oder semistategischer Reichweite möglich würden, in einem anderen Licht erscheinen. Wie das Institut generell feststellt, herrscht zwischen den Weltmächten ein ungefähres strategisches Gleichgewicht „mit Nach- und Vorteilen auf beiden Seiten“.

Sympathietreffen für RAF verhindert

Münchner Polizei nahm acht Personen fest / Generalbundesanwalt ermittelt

bd/DW München. Ein Aufgebot von 500 Beamten der Münchner Polizei und des Bundesgrenzschutzes hat in der bayerischen Landeshauptstadt München eine Werbeveranstaltung des sogenannten „Role Arme Fraktion“ (RAF) verhindert.

Trotz eines Verbots der Münchner Stadtverwaltung hatten sich zu dem RAF-Sympathietreffen zum Thema „Situation der politischen Gefangenen in der BRD“ 112 zumeist junge Leute in der Saal einer Gaststätte getroffen. Die Polizei nahm vorübergehend acht Besucher fest und kontrollierte im Bereich der weitläufigen Absperren insgesamt 199 angereiste Personen, die an dem Treffen teilnehmen wollten.

Die USA und die Sowjetunion seien dabei, die strategischen Angriffswaffen zu modernisieren. Die USA hätten die ersten beiden MX-Raketen in modifizierten Silos von ausgemusterten Minuteman-III-Raketen stationiert. Das erste mit 19 B-1-Bombern ausgerüstete strategische Bombergeschwader sei in Dienst gestellt worden, der Umouu der älteren B 53-Bomber zu Trägern von Marschflugkörpern schreite voran.

„Höchst riskoreich“

Weiter seien 128 US-Marschflugkörper in Westeuropa in Dienst gestellt, und die NATO setze die Verwirklichung des „Doppelbeschlusses“ mit der Stationierung weiterer Marschflugkörper fort. Die Sowjetunion habe 270 SS 20-Werfer in Reichweite westeuropäischer Ziele im Einsatz und 171 in Zentralasien sowie im Fernen Osten.

Zum konventionellen Kräfteverhältnis in Europa führt das Institut eine Reihe von „Wenn und Aber“ an, unterstreicht aber, daß ein Generalangriff eine „höchst riskoreiche Unternehmung“ für beide Seiten wäre. Für die Aggressor wären die Folgen nicht vorhersehbar, besonders wegen des Risikos der nuklearen Eskalation.

Strougal rügt Unfähigkeit des RGW

opa Prag

Der tschechoslowakische Ministerpräsident Lubomir Strougal hat dem tschechoslowakischen Parlament (RGW) schwere Vorwürfe gemacht. Er habe „die auf dem Gipfel im Juli 1984 festgesetzten Aufgaben der Wiedervereinigung der Investitionen nicht erfüllt und sogar erschütternde Maßnahmen zur Verwirklichung einer komplexen Integration der sozialistischen Wirtschaft“ an dem Jahr 1984 nicht realisiert.

Es habe auch „nur minimale Ergebnisse“ auf den Gebieten der sozialistischen Arbeitsteilung, des Außenhandels, der Währungs-, Preis- und finanziellen Angelegenheiten gegeben.

Interessante berufliche Positionen bieten Ihnen die BERUFS-WELT!

Wichtig ist, daß Sie über alle Berufs-Chancen für qualifizierte Bewerber rechtzeitig informiert sind. Nutzen Sie deshalb regelmäßig die BERUFS-WELT, den großen Stellenteil für Fach- und Führungskräfte mit wichtigen Informationen für mehr Erfolg im Beruf. Jeden Samstag in der WELT zum Wunsch 4 Wochen kostenlos. Telefon 0130-6040 (zum Ortsanruf) oder Postkarte an:

DIE WELT
Postfach 26 58 30, 2000 Hamburg 30

Der rumanische Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu hat gestern in Bukarest angekündigt, daß sich die Parteichefs der RGW-Mitgliedsländer in den „nächsten Tagen“ in Moskau treffen werden, um über den „Stand des Aufbaus des Sozialismus“ zu diskutieren.

IN DER ROLLE IHRES LEBENS
DIE BRITISH AIRWAYS STEWARDESS.
UND 40.000 WEITERE MITWIRKENDE

ALS DAS FLIEGEN SCHÖNER WURDE

IR AUFRAG
DIE ZUFRIEDENHEIT DES GASTES.
TAGLICH UND JEDER WIEDER
GETREUEM WORT
DAS WICHTIGSTE IST DER MENSCH.

DER PERFEKTE SERVICE IST ALLES.
DARIN SCHLIESST SICH DAS GESAMTE BRITISH AIRWAYS TEAM UNMITTELBAR AUF EIN.
SEHEN SIE SELBST
JE AUF JEDEM BRITISH AIRWAYS FLUG

كويت، صلالة

Daimler steckt das Grundkapital weiter auf

Die Daimler-Benz AG Frankfurt am Main hat im vergangenen Geschäftsjahr das Grundkapital um rund 1,2 Milliarden DM auf über 5,5 Milliarden DM aufgestockt. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch den Verkauf von 250 Millionen neue Aktien zu je 20 DM. Die Daimler-Benz AG ist damit die einzige deutsche Aktiengesellschaft, die im vergangenen Jahr das Grundkapital aufgestockt hat.

Frankfurt am Main
Die Kapitalerhöhung, an der die Deutsche Bank mitwirkte, soll bis zum 1. Dezember abgeschlossen sein. Die Daimler-Benz AG hat im vergangenen Jahr das Grundkapital um rund 1,2 Milliarden DM auf über 5,5 Milliarden DM aufgestockt. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch den Verkauf von 250 Millionen neue Aktien zu je 20 DM. Die Daimler-Benz AG ist damit die einzige deutsche Aktiengesellschaft, die im vergangenen Jahr das Grundkapital aufgestockt hat.

Die Kapitalerhöhung, an der die Deutsche Bank mitwirkte, soll bis zum 1. Dezember abgeschlossen sein. Die Daimler-Benz AG hat im vergangenen Jahr das Grundkapital um rund 1,2 Milliarden DM auf über 5,5 Milliarden DM aufgestockt. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch den Verkauf von 250 Millionen neue Aktien zu je 20 DM. Die Daimler-Benz AG ist damit die einzige deutsche Aktiengesellschaft, die im vergangenen Jahr das Grundkapital aufgestockt hat.

Abschied von der Strategie des dritten Standbeins

Batig will sich von Pegulan trennen - Neuer Schwerpunkt ist der stark wachsende Markt für Formteile aus Kunststoff

JAN BRECH, Hamburg
Die Batig Gesellschaft für Beteiligungen mbH, Hamburg, die als Holding für alle deutschen Interessen des britischen BAT-Konzerns fungiert, will sich von der Pegulan AG, Frankfurt, trennen. Dem Vernehmen nach gibt es drei Interessenten aus dem europäischen Ausland. Die Verhandlungen sollen relativ weit gediehen sein.

Vorgesehen ist, die drei Bereiche getrennt zu verkaufen. Für die Sparte Badzubehör (vor allem Duschtrennwände) ist mit dem US-Konzern Masco offenbar bereits ein Käufer gefunden worden. Bei den beiden anderen Bereichen (Schwierigkeiten der Batig vor, sie an das jeweilige Management abzugeben, die die Firmen weiterführen könnten). Da aber auch andere Seiten Interesse angemeldet haben, bleibt abzuwarten, welche Lösung die Batig realisiert.

Mit dem beabsichtigten Verkauf von Pegulan und Hüppe nimmt die Batig Abschied von der Strategie, die Heimindustrie (neben Tabak (BAT) und Dienstleistungen (Horten) als dritten Geschäftszweig international auszubauen. Neue Zielrichtung ist statt dessen der stark wachsende Markt für Formteile aus Kunststoff.

Aus der Pegulan AG wird deshalb zum Jahresende die Pegulan-Werke GmbH ausgegliedert und in die Batig-Tochtergesellschaft Europlast-Formteile GmbH eingebracht. In dieser Gesellschaft hat Batig bereits ihre Auslandsbeteiligungen Marjucher (Frankreich) und Inerga (Spanien) konzentriert. Die Europlast-Gruppe dürfte 1987 in eine Umsatzgröße von 650 Mill. DM hineinwachsen.

„Wasser des Lebens“ mit Sahne verfeinert

HEINZ HILDEBRANDT, Dublin
Whiskey, die nationale Spirituose der Iren, wird von innen nach außen bereits seit großer Veredelung - ursprünglich Ulster Blend - durch den Zusatz von Sahne zu einem aromatisierten Getränk zu einem hochwertigen, erprobten Spirituosenspezialität gemacht zu haben. Ist das Verdienst der heutigen Generation.

Ein Absatz von jährlich rund 100.000 Kästen mit je zwölf Flaschen von dem Produkt der neugegründeten irischen Firma. Lediglich 8000 wurden im ersten Jahr abgesetzt, aber dann ging es schnell aufwärts. Innerhalb eines Jahrzehnts wurde weltweit eine Spitzenposition erreicht. Zwar ist Likör, der Spirituosenspezialität, dem auch Irish Cream zugeordnet wird, am weltweiten Spirituosensatz von rund einer Milliarde Kästen nur mit fünf Prozent beteiligt, aber zu diesen 30 Mill. Kästen steuere Baileys mit seinem Produkt 1985 immerhin 2,4 Mill. Kästen bei. Mit einem Gesamtumsatz von fast 30 Mill. Flaschen und einem wertmäßigen Umsatz von rund 100 Mill. irischen Pfund ist „Baileys Original Irish Cream“ heute die stärkste Likörmarke der Welt.

Zwischen die letzteren Märkte im englischen Sprachraum hat sich inzwischen jedoch der deutsche Markt geschoben. Hier werden Baileys-Produkte bereits seit 1979 angeboten; nach einigem Auf und Ab ging der Vertrieb 1982 über an die Roland Marken-Import KG, Bremen, an der neben dem Weinbau-Reisendeckler & Ulrichs auch Baileys britische Mutter IDV beteiligt ist.

Die entwickelnde Ende der sechziger Jahre den Irish Cream Liqueur, ein Produkt, zuerst nur für den heimischen Markt gedacht. Die Kunst, zwei so gegensätzliche Komponenten wie Whiskey und Sahne zu einem aromatisierten Getränk zu vermischen, ist dabei nach wie vor streng gehütetes Geheimnis. Hergestellt wird dieses Produkt seit 1974 durch die R. & A. Baileys & Co., Ltd., Dublin, Tochtergesellschaft des Handelsunternehmens Gilbey's of Ireland Group Ltd. Dieses aber gehört zum britischen Getränkekonzern International Distillers & Vintners (IDV), der nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch ein erhebliches Know-how im Marketingbereich zur Verfügung stellt.

Selbstverständlich sind solche Spitzenumsätze nur durch erfolgreiche Exportaktivitäten zu erzielen. Zum größten Markt mit einem Absatz von rund zwölf Mill. Flaschen jährlich entwickelte sich für Baileys die USA, bei ihrem hohen Anteil an Einwohnern irischer Abstammung nicht verwunderlich. Mit immerhin mehr als vier Mill. Flaschen liegt Großbritannien auf Platz zwei, vor Kanada

Inzwischen entwickelte sich die irische Spezialität für die Bremer zu einem ausgesprochenen Erfolgsprodukt, von dem im laufenden Jahr etwa zwei Mill. Flaschen abgesetzt werden dürften. Insgesamt hat die Zahl der in die Bundesrepublik eingeführten Flaschen bereits die Zehn-Mill. Marke überschritten. Wir sind mit dieser Spirituose bereits aus der Spitzen-Decke heraus und haben uns damit um teils stagnierenden, teils sogar rückläufigen Spirituosensatz voll durchgesetzt, sagt Roland-Geschäftsführer Rolf Meyer-Lübke. Sein Ziel für die nächste Zukunft ist ein Jahresabsatz von drei Mill. Flaschen, und genau darauf ist die neue Werbung mit einem ausgesprochenen TV-Schwerpunkt ausgerichtet.

Kunststoff ist im Vormarsch

DuPont präsentiert auf der K '86 neue Produktfamilie

J.G. Düsseldorf
Ob Auto-, Elektro- oder Verbrauchsgüterindustrie bis hin zu Sport-Freibreitartikeln, überall werden die neuen Produkte des Ersatz von Metall, Glas und anderen herkömmlichen Werkstoffen beschleunigen. So sind mit dem Anspruch, einen weiteren Durchbruch in der Kunststofftechnologie erzielt zu haben, präsentiert der US-Chemiekonzern DuPont die Nemours, Wilmington-Delaware, auf der Düsseldorfer K '86 unter dem Handelsnamen „Arylon“ eine neue Produktfamilie technischer Kunststoffe.

Weltweit 2 beisteuerte. Als vorderster „produzent der Welt“ können man nur links neuer Produktionsverfahren Polystyrol, ein bisher zwar hochwertiger, aber zu teures Produkt, um reichlich ein Fünftel billiger als bei den (kleinen) Konkurrenten als stabiler, temperatur- und witterungsbedingender Werkstoff für praktisch jeden Lebensbereich anzubieten.

Klima im Handel hellt sich auf

Creditreform-Umfrage: Nur 20 Prozent pessimistisch

dpa VWD, Köln
Die bundesdeutschen Groß- und Einzelhandelsunternehmen beurteilen ihre Geschäftslage derzeit wesentlich günstiger als noch vor einem Jahr. Das ergab eine Umfrage des Verbandes der Vereine Creditreform. Neuss, bei 5000 Betrieben aus 28 Wirtschaftsbereichen. So beurteilten 23,2 (1985: 19,1) Prozent ihre Situation als gut oder gut bis befriedigend. Weniger als 20 Prozent schätzten ihre Lage pessimistisch ein.

Sorgen bereiten weiterhin eine ungünstige Ertragslage und erhebliche Forderungsausfälle. An den voraussehbaren 14.000 Insolvenzen im Jahr 1986 werde der Handel wohl 25 bis 28 Prozent stellen. Im Einzelhandel rächte Creditreform mit 2000, im Großhandel mit 1500 Pleiten, etwa drei Prozent mehr als 1985.

Geburt eines Marktführers

Computer-Kooperation zwischen Siemens und BASF

Wb. Frankfurt
Nun sind sie sich einig: Der Chemiekonzern BASF und der Elektronikkonzern Siemens legen ihre Aktivitäten im Bereich der IBM-kompatiblen Großcomputer zusammen und werden so größter europäischer Anbieter in diesem Markt. Damit ziehen beide die Konsequenz daraus, daß die hohen Fixkostenblöcke im Großrechneregeschäft - für Service und Vertriebs - eine breitere Installationsbasis erfordern als sie jeder der beiden Partner derzeit vorweisen kann.

Den zusammen 3000 Kunden in zehn Ländern, bei denen insgesamt etwa 650 Großrechner und 30 000 Peripheriegeräte installiert sind, wird die gewohnte Angebotspalette zur Verfügung stehen: große und mittlere Computer bei 250 000 Dollar Kaufpreis, Peripheriegeräte (Platten- und Magnetbandspeicher, Drucker) sowie Dienstleistungen für Hard- und Software. Beide Mütter setzen dabei auf Ergänzungen sowohl in regionaler Hinsicht als auch im Programm.

Der für 1987 geplante Umsatz von „deutlich über 1 Mrd. DM“ (Rolf Brüllinger, Geschäftsführungs-Vorsitzender der noch namenlosen Gesellschaft) soll zu mehr als der Hälfte aus dem Ausland stammen, überwiegend aus Europa, aber auch aus Südamerika.

Deckel: Dividende bereits gesichert

Frankfurt

Bestätigt durch das positive Konzernergebnis ist es der Münchner Werkzeugmaschinenfabrik Friedrich Deckel AG gelungen, den Erfolgskurs der vergangenen drei Jahre auch in den ersten neun Monaten 1986 fortzusetzen. Bis zum Jahresende dürfte der Umsatz bei 550-570 Mill. DM erreicht werden. Wasserspiegel wird sich diese günstige Entwicklung, wie der Vorstand im Aktionärsbrief schreibt, auch im Ertrag, denn bereits jetzt ist die Dividendenzahlung für das laufende Jahr gesichert. Für 1986 waren 8 DM je 30-DM-Aktie auf ein Grundkapital von 60 inzwischen 60 Mill. DM ausgeschüttet worden. Mit einem Umsatzplus von 23 Prozent auf 329 (298) Mill. DM per Ende September wurden die hohen Planvorgaben des Vorstands voll eingeleistet. Auch der Auftragsingang stieg auf 409 (359) Mill. DM.

Ymos plant hohe Investitionen

Frankfurt

Die Ymos AG, Oberhausen, will im Geschäftsjahr 1986/87 130, Juni rund 120 Mill. DM investieren. Dabei soll vor allem das neue Werk in Straubing für die Fertigung von Teilen für die Innenausstattung von Personenzug erweitert werden. Wie das Unternehmen weiter mitteilte, ist der Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr um 8,7 Prozent auf 330 Mill. DM gestiegen. In diesem Jahr will Ymos noch einmal rund 30 Mill. DM zulegen. Der Umsatz mit Auto-Teilen erlöste sich um 43 Prozent auf 423 Mill. DM, während das Geschäft mit Versicherungen für Hausgeräte und Sanitärarmaturen um über 22 Prozent auf 43 Mill. DM anwuchs und der Werkzeugumsatz sich auf über 10 Mill. DM verdoppelte. Der Jahresüberschuss kletterte um 13 Prozent auf rund 8 Mill. DM. Das mehrheitlich in Familienbesitz befindliche Unternehmen produziert derzeit in vier Werken und beschäftigt am 30. Juni 5392 (5252) Mitarbeiter.

Brasilien schwört auf Privatinitiative

Ausländische Firmen haben dem Präsidenten aufwendige Investitionspläne vorgelegt

HEINZ HECK, Bonn
Die brasilianische Regierung hat nicht die Absicht, die Gesetzgebung für Auslandsinvestitionen zu ändern. Das erklärte Staatspräsident Jose Sarney in einem Gespräch mit deutschen Journalisten in Brasilia. Angesichts der jüngsten Meldungen über den verstärkten Abfluß ausländischen Kapitals fügte er hinzu, kein brasilianischer Präsident vor ihm habe sich so „emphatisch“ für Auslandsinvestitionen eingesetzt.

bestärkt wird der Präsident durch jüngste Gespräche mit Chefs ausländischer Großkonzerne, darunter Bayer, Volkswagen, Kodak und Monsanto, die ihm Investitionspläne in Höhe dreistelliger Millionen-Dollar-Beträge angekündigt hätten.

Nach heutigen Erwartungen zum Beispiel des Nuclebras-Präsidenten Leicio Seabra wird sich die Inbetriebnahme der beiden ersten von der Kraftwerk Union (KWU) gelieferten Kernkraftwerke (Angra 2 und 3) von ursprünglich 1983 und 1984 auf voraussichtlich 1987 und 1988 verzögern. Jedoch fehlt noch die Entscheidung über die erforderlichen Mittel.

0130 0130

Das neue Blaupunkt Berlin IQR 85 sucht sich jeweils die beste Frequenz eines Senders und zeigt diesen mit dem bekannten Senderkürzel an.



Das erste Radio, das automobil ist.

Das erste Autoradio, das in Europa eingebaut wurde, war schon von Blaupunkt, einer Tochtergesellschaft von Bosch.

Von Anfang an war dabei den Technikern klar, daß ein Radio beim Lenken nicht ablenken darf:

Der erste Blaupunkt Auto-Super besaß eine Fernbedienung vom Lenker aus, wenn auch eine mechanische über biegsame Wellen.

Seit 1970 hat Blaupunkt dann das Autoradio zu einem wesentlichen Faktor der Verkehrssicherheit gemacht.

Blaupunkt begann auf Anregung des ADAC, das Verkehrsfunk-System ARI zu entwickeln. Es wurde vier Jahre später von allen deutschen Rundfunkanstalten übernommen.

Ein gutes Autoradio hat heute Travel-ARI mit zwei Empfangsteilen. Eins zum Radiohören. Und eins speziell für Verkehrsdurchsagen, die sich automatisch einschalten, auch wenn man etwas anderes hört.

Seitdem ist es möglich, vor Staus oder vor Nebelbänken oder sogar vor Geisterfahrern zu warnen.

Und nun hat Blaupunkt das erste Radio entwickelt, das von selbst, also automobil, die besten Sendefrequenzen ansteuert.

Den Blaupunkt Berlin IQR 85. Denn das Sendersuchen ist in Deutschland, wo Sender so nah beieinander liegen wie nirgendwo sonst, besonders schwierig.

Der Blaupunkt Berlin prüft deshalb ständig die ankommenden Frequenzen und schaltet oft mehrmals in einer Sekunde auf den besten Empfang um. Dafür können Sie zum Beispiel von Hessen bis Dänemark nonstop NDR 2 hören, ohne Tasten zu drücken. In ausgezeichneter Klangqualität.

Außerdem zeigt das Radio, welche anderen Sender auch gut zu empfangen sind. Nicht mit Frequenzangaben, sondern mit klaren Begriffen wie WDR oder HR.

Und noch einen nicht ganz unbedeutenden Ärger erspart Ihnen der Blaupunkt Berlin.

Es lohnt sich nicht, ihn zu stehlen. Denn er hat die raffinierteste Diebstahlsicherung, die es je gab. Baut man ihn in ein anderes

Auto, gibt er keinen Ton mehr von sich.

Es sei denn, man tippt den richtigen Code ein. Der aber ist mit einer Zeitsperre gesichert, die sich nach jeder falschen Eingabe automatisch verdoppelt. Nach zehn Versuchen muß man schon fast eineinhalb Stunden warten, bis man wieder probieren kann. Nach zwanzig Versuchen bereits zwei Monate.

Sicherheit hat viele Aspekte. Und sie gehört traditionell zu den wichtigsten Zielen unseres Unternehmens.

100 Jahre Bosch Ideen.



BOSCH

Aktien verunsichert

Gewinnzunahmen der Börsenkulisse DW. - Da Unsicherheit darüber bestand, wie Wall Street auf das Wahlergebnis in den USA reagieren würde, stellte die Börsenkulisse zunächst einmal Positionen glatt. Deshalb kam es in fast allen Standardaktien zu rückläufigen Notierungen, obwohl das Anlageinteresse spürbar auflebte.

Nach Tagen freundlicher wird befürchtet, daß Tendenz kamen die Gewinnzunahmen bei den Aktienmarkt überraschend ist, daß dies dann zu einer Belastung des gesamten Aktienmarktes führen wird. Eine Kursrückbildung dürfte sich abzeichnen, da die Kapitalerhöhung und die Belastung des gesamten Aktienmarktes zu einer Belastung des gesamten Aktienmarktes führen wird. Eine Kursrückbildung dürfte sich abzeichnen, da die Kapitalerhöhung und die Belastung des gesamten Aktienmarktes zu einer Belastung des gesamten Aktienmarktes führen wird.

Fortdauernde Notierungen und Umsätze

Table with columns for Düsselrold, Frankfurt, Hamburg, München, Aktien-Umsätze. Lists various stocks and their prices/turnover.

Unnotierte Werte

Table listing unlisted values for various companies and sectors.

Inland

Table listing inland stocks and their prices.

Freiverkehr

Table listing freiverkehr (free trade) stocks and their prices.

Unreguliert Freiverkehr

Table listing unregulated free trade stocks and their prices.

Ausland Amsterdam

Table listing foreign stocks from Amsterdam.

New York

Table listing New York stocks and their prices.

Paris

Table listing Paris stocks and their prices.

Inlandszertifikate

Table listing inland certificates and their prices.

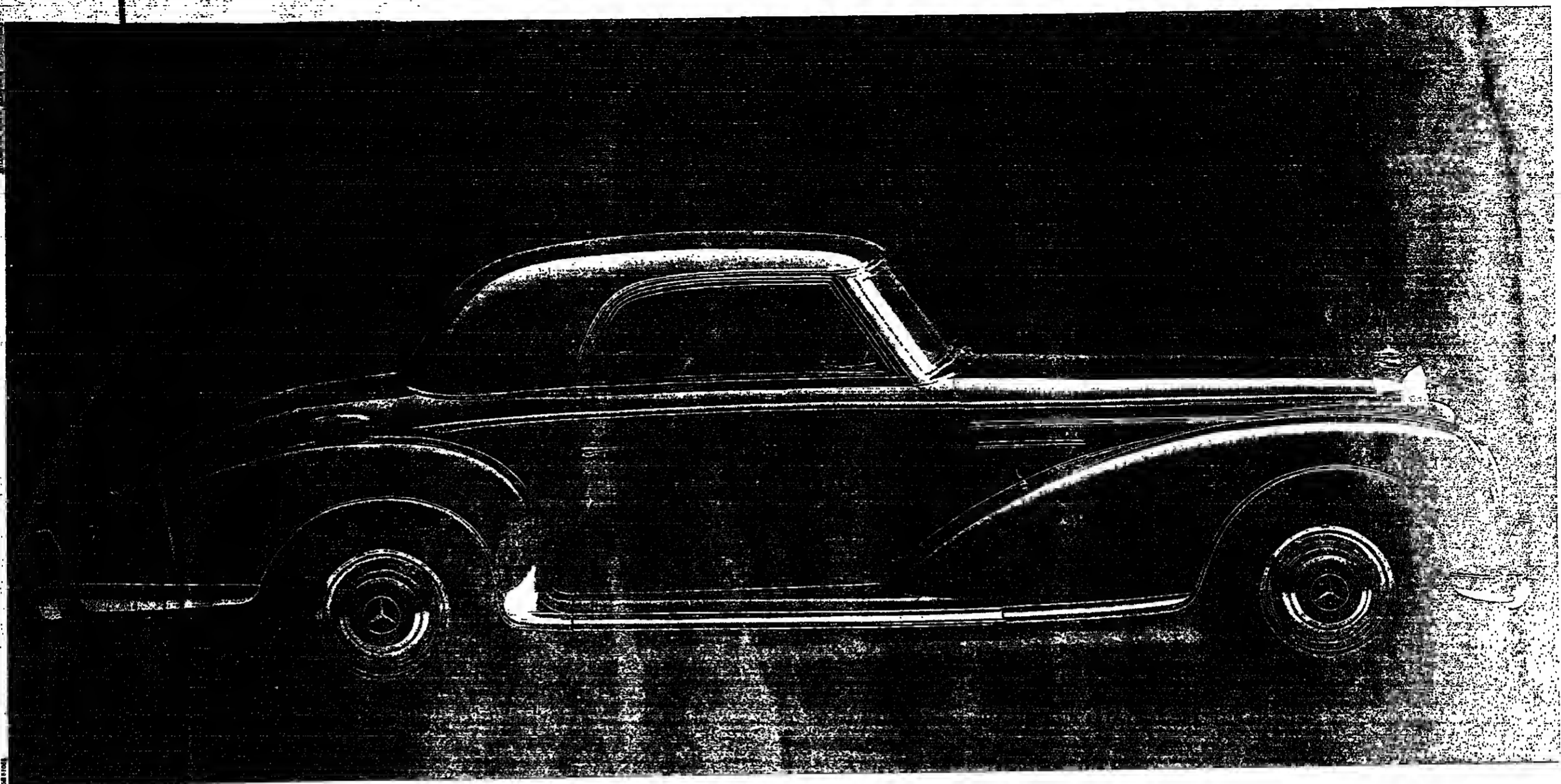
Auslandszertifikate

Table listing foreign certificates and their prices.

Optionshandel

Table listing options trading data.

Handwritten signature and other notes at the bottom of the page.



Warum wir unsere Ersatzteile so lange auf Lager haben.

Nichts hält ewig.
Aber es gibt doch manche Dinge, die weit über das normale Maß ihren Wert behalten.
Dazu gehört auch ein Mercedes.
Kaum ein anderes Auto wird so lange gefahren wie er.
Kein Wunder, daß man deshalb so viele Mercedes-Benz, Personenwagen und Nutzfahrzeuge auch älterer Baujahre, auf den Straßen sieht.
Man fährt einfach gut mit ihnen.
Ihre lange Lebensdauer stellt uns allerdings in unseren Ersatzteillagern vor knifflige Probleme.
Denn wir müssen nicht nur alle Originalteile für unsere neuen Modelle griffbereit auf Lager haben, sondern auch für ältere Modelle, die schon

lange nicht mehr produziert werden.

Die Langlebigkeit unserer Fahrzeuge soll ja nicht dadurch beeinträchtigt werden, daß plötzlich keine Originalteile mehr zu haben sind.

Daher halten wir grundsätzlich nach Ablösung einer Modellreihe alle Originalteile über 10 Jahre bereit. Und für noch ältere Modelle haben wir auch noch eine ganze Menge auf Lager.

Das heißt in der Praxis, daß wir über 280.000 verschiedene Teile nicht nur im Inland, sondern auch weltweit ständig bereithalten müssen. Manche halten das für unmöglich.

Aber was sollen wir machen, wenn jemand für seinen 350 SL, Baujahr 1971, eine neue Brems Scheibe braucht?

Wir helfen ihm.

Oder wenn bei einem perfekt erhaltenen 220 SE von 1962 ein Teil des Motors ersetzt werden muß? Ehrensache, daß wir das in Ordnung bringen. Und selbst für noch ältere Jahrgänge versuchen wir nach besten Kräften zu helfen.

Denn wir möchten, daß auch die ersetzten Teile dem Qualitätsstandard eines Mercedes entsprechen.

Das ist nun einmal unser Prinzip.

Jeder Mercedes ist nur so gut wie die Qualität des kleinsten Details.

Das ist auch der Grund, weshalb ein Mercedes so lange seinen Wert behält. Und weshalb wir so lange auf unseren Ersatzteilen sitzen.



Table with columns for 'Bundesscheine', 'Bundespост', 'Länder - Städte', and 'Sonderanleihen'. It lists various government securities with their respective yields and terms.

Table titled 'Industrieanleihen' listing various industrial bonds from companies like Siemens, BASF, and others, including their yields and maturities.

Table titled 'Optionsanleihen' listing convertible bonds and their associated options, such as 'Aktienanleihe' and 'Kontokorrentanleihe'.

Table titled 'Währungsanleihen' listing foreign currency bonds, including 'Deutsche Mark', 'Schweizer Franken', and 'US-Dollar'.

Table titled 'Wandelanleihen' listing convertible bonds from various companies, detailing their conversion terms and yields.

Table titled 'Frankfurt' listing bonds issued by the city of Frankfurt, including 'Kommunalanleihe' and 'Stadtbankanleihe'.

Table titled 'DM-Auslandsanleihen' listing German-denominated bonds issued by foreign companies, such as 'Deutsche Telekom' and 'Volkswagen'.

Table titled 'DM-Auslandsanleihen' (continued) listing more German-denominated foreign bonds, including 'Deutsche Bank' and 'Deutsche Post'.

Table titled 'DM-Auslandsanleihen' (continued) listing further German-denominated foreign bonds, including 'Deutsche Lufthansa' and 'Deutsche Telekom'.

Table titled 'DM-Auslandsanleihen' (continued) listing the final set of German-denominated foreign bonds, including 'Deutsche Telekom' and 'Deutsche Post'.

Renten nachgebend

Da die Reaktion des US-Bondmarktes auf den Wahlausgang in den USA noch nicht abzuschätzen war, tendierte der deutsche Rentenmarkt unsicher. Die Kurse öffentlicher Anleihen gaben überwiegen nach, teilweise bis zu 0,40 Prozentpunkten. Die Umsatzstätigkeit blieb gering. Bei den Pfandbriefen veränderten sich die Renditen nur wenig, im fünfjährigen Bereich lagen sie im Handel unter Bankan bei 6,95 Prozent, im fünfjährigen Bereich bei 5,95 Prozent.

Table titled 'Bundesscheine' with columns for 'Kurs', 'Zinssatz', and 'Fälligkeitsdatum'.

Table titled 'Bundespост' with columns for 'Kurs', 'Zinssatz', and 'Fälligkeitsdatum'.

Table titled 'Länder - Städte' with columns for 'Kurs', 'Zinssatz', and 'Fälligkeitsdatum'.

Table titled 'Sonderanleihen' with columns for 'Kurs', 'Zinssatz', and 'Fälligkeitsdatum'.

Advertisement for 'Taschenbuchmagazin' (pocket book magazine) featuring a 'Kostentlos im Buchhandel' offer and details about the magazine's content.

Advertisement for 'Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft' including contact information and details about a shareholders' meeting.

Advertisement for 'Brot für die Welt' featuring a subscription form for 'DIE WELT' magazine and contact details for the publisher.

Large advertisement for 'VON TIPS BIS VIPs' featuring a woman's face and the slogan 'Alles in Funk Uhr. Von A bis Z.' with a clock graphic.

Handwritten note: 'Doll, nicht 50'

Warenpreise - Termine

Fischer schlossen am Freitag die Gold-, Silber-, Kupfer- und Kakao-Terminmärkte an der New York Comex. Durchwegs um das Limit niedriger gestorte Kaffee.

Getreide/Getreideprodukte

Table with columns for commodity (e.g., WEIZEN Chicago), unit, and price.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table with columns for commodity (e.g., BAUMWOLLE New York), unit, and price.

NE-Metalle

Table with columns for commodity (e.g., ALUMINIUM), unit, and price.

Devisenmarkt

Table with columns for currency (e.g., Dollar/DM), unit, and price.

Renditen und Preise von Pfandbriefen und KO

Table with columns for institution (e.g., Deutsche Bundesbank), type, and yield/price.

Öle, Fette, Tierprodukte

Table with columns for commodity (e.g., SOJABÖL Chicago), unit, and price.

Messingnotierungen

Table with columns for commodity (e.g., MESSING), unit, and price.

Londoner Metallbörsen

Table with columns for commodity (e.g., ALUMINIUM), unit, and price.

Geldmarktsätze

Table with columns for instrument (e.g., 1 Monat), unit, and rate.

Nullkupon-Anleihen (DM)

Table with columns for institution (e.g., Deutsche Bundesbank), maturity, and price.

Gemütsel

Table with columns for commodity (e.g., KAFFEE London), unit, and price.

Deutsche Ab-Gulagierungen

Table with columns for commodity (e.g., ZINNKOPFER), unit, and price.

Euro-Geldmarktsätze

Table with columns for instrument (e.g., 1 Monat), unit, and rate.

Edelmetallmünzen

Table with columns for commodity (e.g., WOLFRAM-GRAB), unit, and price.

New Yorker Finanzmärkte

Table with columns for instrument (e.g., 30-Tage), unit, and price.

Erleuchtungs- und Rohstoffpreise

Table with columns for commodity (e.g., ZUCKER New York), unit, and price.

Edelmetalle

Table with columns for commodity (e.g., GOLD), unit, and price.

Energie-Terminkontrakte

Table with columns for commodity (e.g., HEIZÖL), unit, and price.

Dollar-Anleihen

Table with columns for instrument (e.g., 10% SEC), unit, and price.

RECHNUNGSEINHEITEN

Table with columns for instrument (e.g., 30-Tage), unit, and price.

West-Metallnotierungen

Table with columns for commodity (e.g., ZINNKOPFER), unit, and price.

Internationale Edelmetalle

Table with columns for commodity (e.g., GOLD), unit, and price.

Kerzöl

Table with columns for commodity (e.g., KERZÖL), unit, and price.

Lux-Franc Bonds

Table with columns for instrument (e.g., 10% SEC), unit, and price.

ECU

Table with columns for instrument (e.g., 10% SEC), unit, and price.

Zinn-Preis Penang

Table with columns for commodity (e.g., ZINN), unit, and price.

New Yorker Metallbörsen

Table with columns for commodity (e.g., GOLD), unit, and price.

Boisholz

Table with columns for commodity (e.g., BOIS), unit, and price.

Euro-Yen

Table with columns for instrument (e.g., 10% SEC), unit, and price.

ECU-Tageswerte

Table with columns for instrument (e.g., 10% SEC), unit, and price.

Die Trauerfeier ist Montag...

Obituary notice for Dr.-Ing. Helmut Reese, dated 16.12.1913 - 4.11.1986.

Die Trauerfeier ist Montag...

Obituary notice for Dr. Otto Gustav Framhein, dated 12.09.1901.

Am Sonntagmorgen, dem 2. November 1986...

Obituary notice for Friedrich Willi Jäckel, dated 3.11.1907 - 3.11.1986.

Am Montag, dem 3. November 1986...

Obituary notice for Professor Dr. rer. nat. Walter Hoppe.

Am Montag, dem 3. November 1986...

Obituary notice for Professor Dr. rer. nat. Walter Hoppe.

Advertisement for Dr.-Ing. Helmut Reese, including contact information for HÄRTEREI BOCHUM.

Advertisement for Dr. Otto Gustav Framhein, including contact information for Landgerichtsdirektor.

Advertisement for Friedrich Willi Jäckel, including contact information for Kampffmeyer Mühlen GmbH.

Advertisement for Professor Dr. rer. nat. Walter Hoppe, including contact information for Max-Planck-Gesellschaft.

Advertisement for Heinz A. Staab, including contact information for Max-Planck-Gesellschaft.

Large advertisement for 'DIE WELT' newspaper, including subscription information and contact details.

Platz nach über Konrad Adenauer als Erfinder

Immerwährendes Sieb

Der Konrad Adenauer ein früher ... Pestizide waren ihm ...

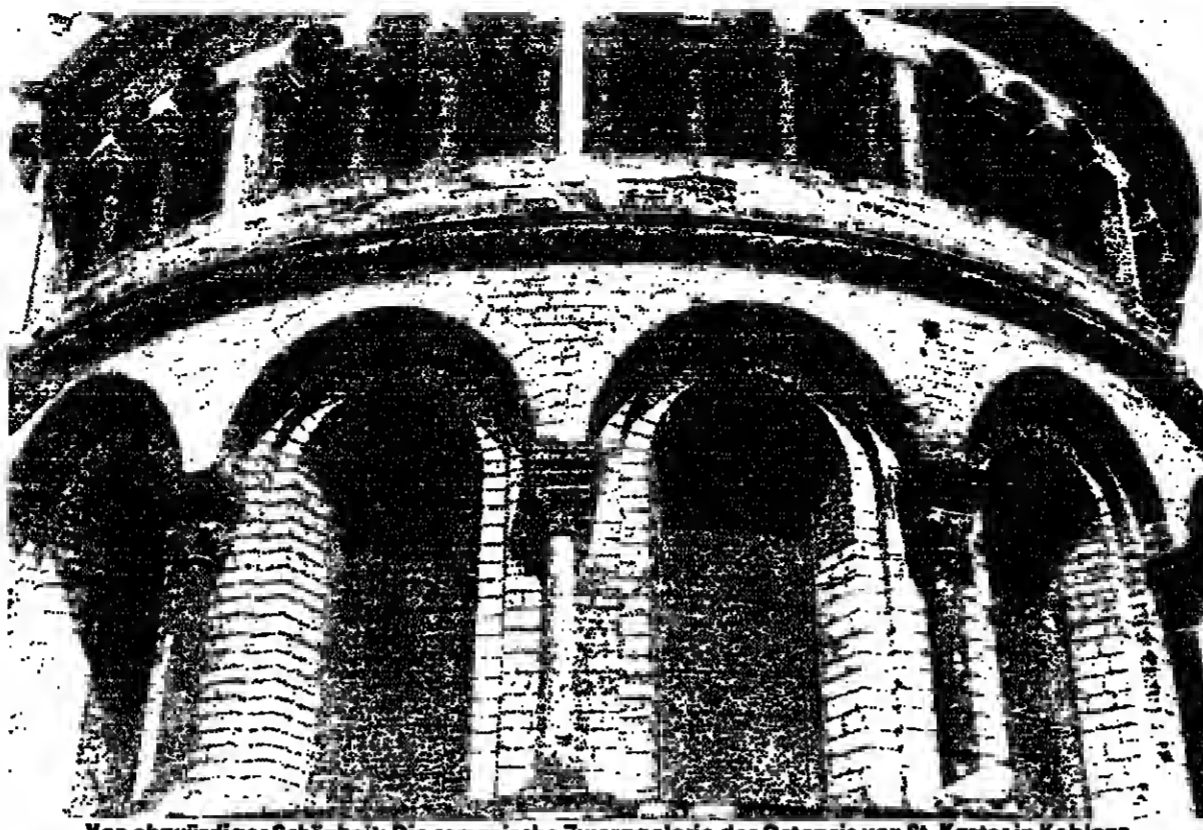
et, durch einen mit seiner das Mundstück haltenden Hand ausgeübten Druck die Wirkung der Feder auszu-



Das Reichspatentamt ... ein Brief des patentierten ...

Als Kommunalpolitiker und Brnchienkranke kannte Adenauer die Probleme der Industrie- und Haus-

Peter Koch: Die Erfindungen des Dr. Konrad Adenauer ...



Van ehrwürdiger Schönheit: Die romanische Zwergerie der Oststepis von St. Kastor in Koblenz

Im Fadenkreuz europäischer Geschichte: 1150 Jahre Kastorkirche in Koblenz

Die Krone als Zeichen der Demut

Eine der ältesten Kirchen Deutschlands, die Kastorkirche an Deutsches Eck in Koblenz, wird am Wochenende 1150 Jahre alt.

So wie Europa 843 in diesem Gotisches geteilt wurde, so wuchs es hier 1100 Jahre später wieder ein Stückchen zusammen.

der Kastorkirche gebären bemerkenswerte Kunstwerke: zwei gotische Wandgräber im Chor zum Beispiel.

Die wichtigsten Daten und Ereignisse: Bischof Hetti am Zusammenfluß von Rhein und Mosel geweihten Kirche verbandelten im Jahr 942.

Die Schönheit der Kirche ist eigenartig. Denn nachdem der karolingische Bau mehrfach geändert worden ist (1208 Weihe der erneuerten Kirche).

Diesmal, 50 Jahre später, zieht die immer noch nicht abgeschlossene Innenrestaurierung dem Jubiläum Grenzen; das Pontifikalamt, zu dem der Trierer Bischof Spital am Sonntag nach Kastor kommt, kann nur im Vordere der Kirche gefeiert werden.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Das ist die Geschichte der Kastorkirche, die im Jahr 843 durch den Trierer Erzbischof Hetti am Zusammenfluß von Rhein und Mosel geweihten Kirche verbandelten im Jahr 942.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schönebrüder, die selbstwärmende Teekanne oder die blendfreie Brille - dem verdienten Politiker: blieb der Dank des Patentamt versagt.

Die Schüler wurden ganz still und sahen ihn groß an

Lateinlehrer als Star

Die Straßen der herrischen Kleinstadt Amöneburg sind heute wieder wie leer gefegt, wenn nicht von den Schülern des Gymnasiums.

zu gekommen ist, sich bei Wim Thoeke zu bewerben, ist eine lange Geschichte. Sein Bruder hat vor einigen Jahren als Fachmann für mittelalterliche Orchideen an dem Fernsehspiel teilgenommen.

Der Erfolg des Champions, der die Schülerleben über sein Brot als Gymnasiallehrer für Latein und Griechisch verdient, hat auch die Schüler zum unerschrockensten gelassen.

Und so wurde Reinhard Forst angerufen und einer Prüfung unterzogen, denn nicht nur seine Spezialgebiete, sondern auch er selber mußte für die Show geeignet sein.

Reinhard Forst, Champion in "Der große Preis" FOTO: V. ESTORFF

folgte eine persönliche Vorstellung in Berlin, bei der ihm mitgeteilt wurde, daß er im Laufe der nächsten zwei Jahre zur Show eingeladen würde.

Da die Show nicht live gesendet, sondern bereits einige Tage vorher aufgezeichnet wird, ist Forst sein eigener kritischer Zuschauer.

Vielleicht gewinnt er heute wieder. Dann kann er sich außer dem Verputz noch einen Anstrich für sein Haus leisten. Zu wünschen wäre es dem sympathischen Lehrer. Aber auch verippen muß man können und selbst das ist bei Wim Thoeke geradezu angeboren.

KRITIK

Trostloses um 23 Uhr

Es ist natürlich schick: Wie dergefallen, die Titel des Fernsehfilms von Jochen Richter, bringt so gleich Marcel Proust ins Spiel.

Die angestregte Intellektualität wurde nur noch übertrieben durch den Text, den die durchaus begabten Darsteller zu sprechen hatten.

Richter erzählt in der Tat wie Proust: Vergangenes ist in der Gegenwart enthalten. Das Verhör eines Mannes mit NS-Vergangenheit durch einen amerikanischen Offizier wird gezeigt, und daß dieser sich in die Frau des Deutschen verliebt.

Daß man dertrostloses erst um 23 Uhr auf den Bildschirm bringt, hat seine Richtigkeit.

Der englische Schriftsteller Jonathan Swift hat einmal geschrieben: "Glück ist derjenige Zustand, in dem man geschickt betrogen wird."

Natürlich kennen sich die Zucker untereinander, die draußen auf der Bahn oder die drinnen in der Stadt beim Buchmacher. Da gibt es zum Beispiel jenen Politologie-Studenten im 35. Semester, der zum Leben lediglich 500 Mark benötigt - alles andere verwettet er.

gewinnt selbstredend auch unauffällig, aber oft sehr hoch. Denn merke: Der gehobene Zucker hat Sachverstand. Ihn erwirbt man, wie überall, durch sture Beharrlichkeit.

Bei den Buchmachern ist auch ein 91-jähriger Rentner gefürchtet, der als ausgefeilter Fachmann für französische Hindernisse gilt. Oder jener Polizeibeamte aus dem Betrugsdezernat, der dem alten Herrn in seiner Freizeit große Konkurrenz macht.

III.

- 9.45 Info: Arbeit und Beruf
10.00 heute
10.35 Fußball-Europapokal
11.55 Wirtschaftliche Gerechtigkeit für alle
12.10 Kennzeichen D
12.55 Presseschau
13.00 heute
16.00 heute
16.04 Bühnenzauber (6)
16.55 Pinnwand
17.00 heute / Aus den Ländern
17.15 Tele-illustrierte
17.45 Der rosarote Panther
18.20 S. Y. Arche Noah
19.00 heute
19.30 Der große Preis
20.50 Die große Hilfe
21.00 Gesundheitsmagazin Praxis
21.25 Der Tod wird exponiert
22.15 Die EC den Waffenhändler?
23.00 Film: Wir haben uns doch mal geliebt

Ein internationales Lexikon der Vulgärsprache

Schimpfwörter gesucht

Wenn Ihnen jemand mitten ins Gesicht niest - was sagen Sie da? Angenommen, das ist eine gut gekleidete junge Dame? Oder wenn es ein alter Mann war? Aber wenn eine Einkaufstüte durchgeweht ist, der ganze Einkauf auf die Fliesen der Küche donnert, eine Saftflasche zerbricht und Sie vollspritzt - was rufen Sie in so einem Falle aus? Wie nennen Sie einen 16-jährigen, der gerade im Vorübergehen mit einem Schraubenzieher Ihre Autotür zerkratzt hat?

Wenn Sie ihm drohen wollen, sagen Sie dann "Dir werd' ich gleich..." Ja, was wohl?

Das sind ein paar Fragen von 250, die der Schimpfwortforscher Reinhold Aman in einem Fragebogen zusammengestellt hat. Er will herausbekommen, wie in aller Welt geschimpft wird, und zwar echt und spontan, nicht mit frisiertem Mundwerk und gebremstem Scham.

Mit Hilfe von "Maledicta" will Aman ein "pruden Wortpöppel" von "DARF" ein "DRAT" entgegensetzen. "Dictionary of Regional Anatomical Terms", Besager Fragebogen geht zunächst an die 5000 "Maledicta"-Leser in 64 Ländern, später an jeden, der mitarbeiten will (Maledicta Press, 331 South Greenfield Avenue, Waukesha, Wisconsin 53186, USA), Diskretion zugesichert.

Versucht man, derartiges Vokabular in Wörterbüchern nachzuschlagen, dann staunt man über die Zurückhaltung der Herausgeber. Ernest Bornemanns 600 Seiten "Sex im Volksmund" waren 1971 eine Pioniertat.

Das Unternehmen wird mich wenigstens 20 000 Dollar kosten und unzählige Arbeitsstunden. Sie aber nur eine Briefmarke und rund zwei Stunden, um an einer einzigartigen, historischen, faszinierenden und nützlichen Pioniertat teilzunehmen.

Als 1936 die 1100-Jahr-Feier anstand, sorgten die nationalsozialistischen Machthaber dafür, daß das Ereignis nur innerhalb der Kirche gefeiert wurde; die Stadt nahm nicht daran teil, und die Koblenzer Zeitungen wußten, daß sie - von einem Vorbericht abgesehen - dem Fest nur geringe Beachtung schenken durften.

Das ist die eigene Branche Amans Absicht diskreditiert und seine Arbeit anschwärzt, das ist er allmählich gewöhnt. Aber er hat ein großes Vorbild: Martin Luther, ein großer Schimpfser vor dem Herrn und Verfasser eines Vorworts für ein "Rotweiss Vocabularium". Aman kann in sechs Sprachen schimpfen. Angefangen hat er damit in Straubing, Niederbayern. Das muß eine gute Schulung gewesen sein.

Jedenfalls gab es inzwischen eine Revolution der Vulgärsprache. Sie ging von England in den 50er Jahren aus. Erst seitdem gibt es eine Chance für die wissenschaftliche Erforschung der gesprochenen Sprache. Aman kann das für den amerikanischen Bereich bestätigen. Das "Dictionary of American Regional English" (DARE) fordert Aman besonders heraus. Voriges Jahr ist der erste Band erschienen - ein hochgelobtes Wörterbuch, aber Aman nennt es "unehrlich".

Nahezu alle Ausdrücke für Ausscheidungen und Körperteile zwischen Nabel und Knie seien unterdrückt worden. Es gibt allein in Englisch wenigstens eintausendfünfhundert Ausdrücke für Genitalien. "Aman muß es wissen, er ist die Kapazität für verbale Vulgarität in aller Welt. Seit 1977 hat er in der Kleinstadt Waukesha im US-Staat Wisconsin eine Schimpfwortzentrale eingerichtet. Material von überall trifft dort ein, man fragt Aman nach Herkunft und Gewicht von Neugängen. Im Sommer 1977, erschien die erste Nummer von "Maledicta", dem "internationalen Journal für verbale Aggression", eine beispiellose, weltweit Chronik der Umgangssprachen, eine witzige Mischung aus Intellektualität und Vulgarität, dennoch als linguistische Zeitschrift ernst zu nehmen.

Visa-Schwindel in deutschem Generalkonsulat

BATONROUGE, Louisiana. ... Ein Mann, der sich als Konsul bezeichnet, hatte sich an den amerikanischen Botschafter in Baton Rouge gewandt...

Ein simples Utensil aus der Welt der Jäger und Wanderer wurde zum farbenfrohen Begleiter einer Modewelle

Die Abkömmlinge eines alten Sacks machen Furore

Es war in Italien, vor zirka sechs Jahren, als für die ersten eine Abkömmlinge, nicht mehr ganz jungen Frauen mit einem Rucksack...



Ungewohntes Bild: Manager mit Rucksack

Er schließt sich salon- und gesellschaftsähnlich an. Mit der Begleitung für das Überland und dem damit verbundenen Zwang...

Bei näherer Betrachtung fällt eine 1984er-Modell Rucksack ist nicht gleich Rucksack. Es sind nicht die grauen oder grünen Dingen...

nen man in den Alpen auf die Firsche geht, sondern nuancereiche Abkömmlinge. Es fängt an beim niedlichen Kinderrucksack...

In alternativen Kreisen entdeckte man die Liebe zum Naturledersack in allen Formen und Qualitäten. Modebewusste junge Frauen tragen Lacklederrucksäcke...

Manager und andere Zeitgenossen, die ihren Tag am Schreibtisch verbringen, haben lange Zeit eine gewisse Abstinenz Rucksäcken gegenüber gezeigt. Das hatte weniger mit ihrem mangelnden Bedürfnis...

Der Tornister, auch Ranzen genannt, wird zum erstmalig in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erwähnt. Bis zu diesem Zeitpunkt...



Praktische Accessoires eines sportlichen Lebensstils: Rucksäcke allerorten

FOTOS: DIE WELT

und sich selbst verprügeln mußten. Sätze. Diese nennen sie aufgrund ihrer Verwendung Brotsack oder Haferfackel. Als dann im 17. Jahrhundert...

Der Tornister war erfunden. Natürlich unterschied sich das normale Fußvolk von den Offizieren, deren Tornister aus feinem Lackleder...

einen „Habersack“, den sie auf langen Marschen gefüllt mit Brot, Käse, Wurst an ihrem Tornister befestigten. Und der Tornister für Schüler?

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg war dies zunächst nicht anders. Doch schließlich wurden Schultornister oder Ranzen doch selbstverständlich...

Bubenschulranzen bedeckte die Umschlagklappe die ganze Vorderseite, bei einem Mädchenschulranzen nur die Hälfte. Und welcher arme Junge...

In den sechziger Jahren wurde der Tornister dann durch die Akten tasche oder -mappe abgelöst. Letztere der Hand (und in oft schiefen Haltung) zur Schule zu schleppen...

Ost-West-Dialog auf Schülerebene

Legende aus Hessen und der Sowjetunion tauschen Gedanken und Gefühle aus

Moskau. In der Gegend von Krasnodar ... in der Form einer Fahrt mit einem Motorboot ... Die Teilnehmer des Ost-West-Dialogs...

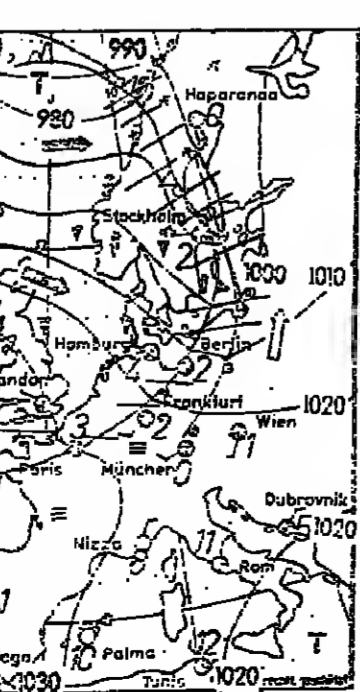
sche Bildung informierte die Schüler umfassend über ihr Gastland. Mitunter sehen der Graben zwischen den Systemen, doch sehr tief...

Jugendlichen aus der Bundesrepublik, die locker oder den Lehrkräften gegenüber auftraten - dort die disziplinierten, sowjetischen Jugendlichen...

WETTER: Wolkig und mild

Legen Ausläufer eines umfangreichen Hochdruckfeldes überqueren ... Wettervorschau für den Donnerstag: Zunächst stark bewölkt und zeitweilig Regen...

aufläutend. Am Morgen gebietweise Nebelbildung. Temperaturen zwischen 8 und 12. Nachts zwischen plus 3 und minus 2 Grad...



Temperatures in Grad Celsius and Wetter vom Mittwoch, 13 Uhr (MEZ)

A table listing temperatures in degrees Celsius for various cities in Germany (Deutschland), Austria (Österreich), and elsewhere (Ausland).

Kredit nur mit richtigem Puls

Genetischer Kreditkartenprüfer will ein Elektroniker aus Nizza einen zuverlässigen Schutz entwickelt haben: Die Identifizierung des technischen Eigentümers...

Oberrabbinat lenkt ein

Empfehlungen für Herztransplantationen verabschiedet. Ephraim Lahaav, Jerusalem. Das Thema Organverpflanzung ist in Israel heiß umstritten. Wichtiger Grund dafür ist, daß die Religion...

Mietrecht: Wenn Heizungsrohre platzen könnten

Wann ein Mieter verweist, ist, darf der Hauseigentümer die Wohnung nachträglich Heizeinbauten zu platzieren ... Eine Mieterin hatte schriftlich versichert, sie würde bei längerer Abwesenheit dem Hauseigentümer...

Hackethal - ein Mann „auf Messers Schneide“

Es ist schön zu sehen, daß das normale Volk denkt. Hackethal ist unser Mann. Zumindest bei dieser Behauptung, die der Chirurgie-Professor in einem Interview für eine illustrierte Tat, wird ihm wohl niemand widersprechen können...

Frau zum Schein verkauft

Der 33jährige Sizilianer Salvatore Fava, der 1979 seine Frau zum Schein für zwei Millionen Lire (3000 Mark) an einen Rentner „verkauft“ hatte, ist zu zwei Jahren Haft verurteilt worden.

Nur ein Elternteil

Einem Viertel aller amerikanischen Familien steht nur ein Elternteil vor. Wie aus Statistiken des Volkstrahnenbüros (Census Bureau) hervorgeht, finden sich 60 Prozent dieser Fälle innerhalb der schwarzen Bevölkerung...

Wird 65: Julius Hackethal

„Heilpreis“. „Gesundfleisch“ in manchen Kreisen Gelächter auslöst, daß seine Ratschläge für ein gesundes Leben („Wer meine 30 Gebote befolgt, wird nie schwer krank werden“)



Wird 65: Julius Hackethal

A collection of small advertisements and notices at the bottom of the page, including a reference to 'ZU GUTER LETZT' and other local or regional ads.